

## Oberliga Damen Nord-West

SV Werder Bremen : TSV Watenbüttel II  
Samstag, 28.10.2023, 14:00 Uhr

### Hullmann macht den Sack zu

Am 5. Spieltag der Oberliga Damen Nord-West traf der SV Werder Bremen am Samstagnachmittag auf die Gäste vom TSV Watenbüttel II. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 7:3 als Sieger hervor. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf erzielte Lara Hullmann, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für ihr Team. Beachtenswert war, dass der SV Werder Bremen dieses Match mit einer und der TSV Watenbüttel II mit einer Ersatzspielerin bestreiten musste.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Detert / Behrens wehrten eine 1:0 Satzführung von Prietz / Segor ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Boy / Hullmann hatten gegen Dederding / van Alst-Rösch hingegen beim 9:11, 5:11, 7:11 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf verlorenem Posten stand Jessica Boy in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Claudia van Alst-Rösch, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Hierbei überließ Boy ihrer Gegnerin im fünften Satz nicht mal einen Punktgewinn. Beim 3:0 gegen Miriam Dederding fand Lara Hullmann von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Sarah-Christin Behrens gegen Laura Segor. Beim folgenden 10:12, 11:13, 5:11 gegen Alexandra Prietz fand indessen Kateryna Yaroshenko von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Recht kurzen Prozess machte indes Jessica Boy beim 14:12, 13:11, 11:9 mit Miriam Dederding und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Lara Hullmann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Sarah-Christin Behrens und Alexandra Prietz am Tisch die Schläger kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Nur einen Satz verlor Kateryna Yaroshenko bei ihrem Sieg gegen Laura Segor und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den SV Werder Bremen.

Durch diesen Sieg hat der SV Werder Bremen nun ein Punkteverhältnis von 3:7 auf dem Konto, während der TSV Watenbüttel II nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den Oldenburger TB (SV Werder Bremen) bzw. gegen den SC Marklohe (TSV Watenbüttel II).

#### Statistik:

##### SV Werder Bremen

Doppel: Detert / Behrens 1:0, Boy / Hullmann 0:1

Einzel: J. Boy 2:0, L. Hullmann 2:0, S. Behrens 1:1, K. Yaroshenko 1:1

**TSV Watenbüttel II**

Doppel: Prietz / Segor 0:1, Dederding / van Alst-Rösch 1:0

Einzel: M. Dederding 0:2, C. Alst-Rösch 0:2, A. Prietz 2:0, L. Segor 0:2